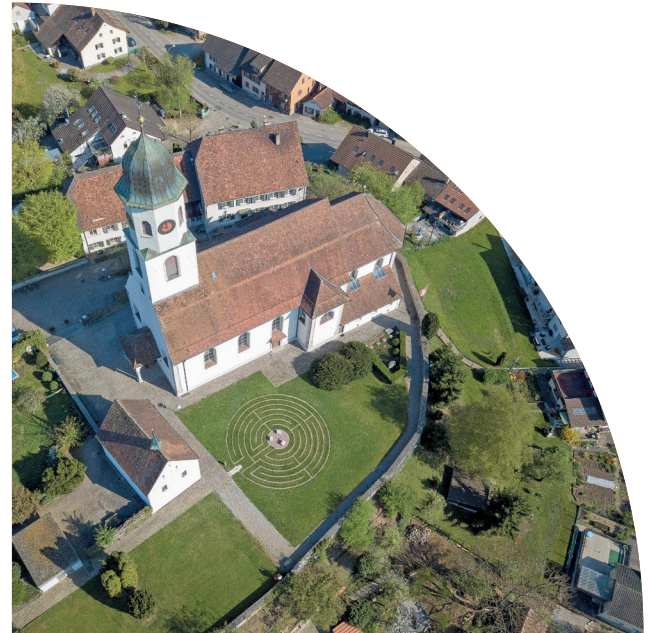


Einladung zur Kirchgemeindeversammlung



**Mittwoch, 22. November 2023
20.00 Uhr, im Rampart in Frick**



**Röm.-Kath.
Kirchgemeinde**
Frick / Gipf-Oberfrick

Inhaltsverzeichnis

Traktandum 1

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Mittwoch, 23. November 2022 im Pfarreiheim in Gipf-Oberfrick 4

Traktandum 2

Passation und Erläuterung zur Rechnung 2022 4/7

Traktandum 3

Kreditabrechnung: Kirche Gipf-Oberfrick Kirchendachsanierung 4

Traktandum 4

Kreditabrechnung: Kirche Gipf-Oberfrick Erneuerung der Fenstergalerie (Oblichter) 4

Traktandum 5

Investitionskredit: Fr. 40'000.00 Zusatzkredit für Dachsanierung/Dämmung/Fensterersatz der Sakristei Frick 4/5

Traktandum 6

Investitionskredit: Fr. 40'000.00 Zusatzkredit Aufwertungsmassnahmen «Dorfmitte» Gipf-Oberfrick, Anteil Kirchgemeinde in Zusammenarbeit mit Einwohnergemeinde Gipf-Oberfrick 5

Traktandum 7

Investitionskredit: Fr. 30'000.00 Ersatz Läutmaschine, Einbau von Membranen im Kirchturm Frick 5/6

Traktandum 8

Investitionskredit: Fr. 80'000.00 Notsicherung der Kirchendecke in Frick 6

Traktandum 9

Investitionskredit: Fr. 60'000.00 Sanierung Abwasserleitungen, Ersatz Löschwasserleitung im Pfarreiheim Gipf-Oberfrick 6

Traktandum 10

Budget 2024 6/8
Finanzplan 2024-2028 9
Anmerkungen der Kirchenpflege und der Finanzkommission zum Budget 2024 10

Traktandum 11

Verschiedenes und Umfrage 6

Unsere Kirchen als Kulturräume 3

Unsere Ministranten 11

80 Jahre – rund um die JuBla 12/13

Religionsunterricht Primarstufe 14

Freiwilligenarbeit und Seelsorgeteam 15

QR Codes und Stimmrechtsausweis 16

Die Rechnung 2022, die Kreditabrechnungen sowie das Protokoll der letzten KGV können im Pfarrhaus Frick vom 7. - 22. Nov. 2023, jeweils, 8.30 – 11.30 h eingesehen werden.

Weitere Termine sind nur nach vorgängiger Vereinbarung möglich. Tel. 062 871 11 78, E-Mail: kirchengutsverwaltung@kath-frick.ch

In der Broschüre ist der Rechnungsteil nur noch reduziert abgedruckt. Die vollständige Rechnung und das Budget können auf der Homepage unter <https://www.kath-oberesfricktal.ch/ueber-uns/kirchenpflege/frick> heruntergeladen oder beim Sekretariat bestellt werden, Tel. 062 871 11 78, E-Mail: sekretariat.kirchgemeinde@kath-frick.ch



Pfarreistatistik
Pfarreiangehörige 3'017
Frick und Gipf-Oberfrick
Weiblich: 1'526
Männlich: 1'491

Gemeindestatistik
EinwohnerInnen nach Konfessionen
Frick und Gipf-Oberfrick
Röm.-Kath. 3'017
Evang.-Ref. 1'490
Christ.-Kath. 43
Andere Konfessionen 5'080

Quelle: Einwohnerkontrolle Frick und Gipf-Oberfrick Stichtag 31. August 2023

Unsere Kirchen als Kulturräume



Martin Linzmeier
Gemeindeführer
Frick/Oberfrick

Unsere Kirchen sind die sichtbarsten und auffallendsten Zeichen der Präsenz des Religiösen in unserer Gesellschaft und prägen unsere Dörfer Frick und Gipf-Oberfrick. Schon allein ihre Grösse und ihre Platzierung weisen ihnen einen zentralen Ort in unserer Gesellschaft zu.

Zuerst sind unsere Kirchen Stätten der Versammlung der Gläubigen. Sie kommen hier zu Gottesdiensten zusammen. Einzelne finden hier einen Ort der Stille zum persönlichen Gebet. Ebenso sind unsere Kirchen Orte für die Zusammenkunft all derjenigen, die auf der Suche nach Unterstützung sind. Unsere Kirchen sind offen für jede und jeden. Sie bieten Wege zu dem, was man den ganz Anderen nennen könnte, eröffnen Möglichkeiten zu etwas, das innerweltlich nicht fassbar ist.

Unsere Kirchengebäude sind Orte des Heiligen, der religiösen Tradition und sie sind Orte von Kunst und Kultur. Schon ihr Erhalt ist deshalb ein wesentlicher Beitrag zur Kultur. Kultur und Kultus gehören wesensmässig eng zusammen. Kulturelles Engagement ist für unsere Kirche integraler Bestandteil ihres gesamten Wirkens. Deshalb lassen wir uns die Kulturarbeit etwas kosten und betrachten diese Aufwendungen als Investition. Das Kulturrengagement durchwirkt alle kirchlichen Handlungsfelder und erhält durch sie ihre Zielvorgabe: Dienst vor Gott und Dienst am Menschen.

Glaube und Kunst gehen aus einer gesteigerten Aufmerksamkeit in der Wahrnehmung der Wirklichkeit hervor. So öffnen sie auch den Blick für jene Bereiche, die sonst leicht übersehen oder missachtet werden. Dazu gehören alle kulturellen Ausdrucksweisen, die Unbedingtheit, Authentizität und geistiges Ringen um letzte Fragen verkörpern. Der nicht-kommerzielle Charakter und der Transzendenz-Bezug unseres Engagements sind dabei ein ideeller Mehrwert, den das Kulturangebot des Staates und der privaten Träger so nicht bieten können.

Unsere Kirche versteht sich als Anwältin einer «Breiten-Kultur»: Die christliche Offenbarung ist eine Botschaft, die sich an alle wendet und auch ihre kulturellen Ausdrucksformen kennen keine sozialen Grenzen. So gilt unsere besondere Förderung den Kirchenchören und dem Jugendchor sowie den nebenamtlichen KirchenmusikerInnen, die wertvolle Dienste leisten. Zu diesem Bereich gehört auch, dass unsere Kirchenräume offen sind für die Konzerte von diversen Vereinen und Organisationen aus unseren Dörfern. Es kommt da eine stattliche Zahl zusammen: in Frick sind es von November 2022 bis November 2023 sieben Konzerte (Gipf-Oberfrick sechs) von nicht kirchlichen Trägern und drei von der Kirche (Gipf-Oberfrick zwei) selbst organisierten Anlässe. Gebäude, Infrastruktur und Betreuung stellen wir dabei gratis zur Verfügung.

Konzerte November 2022 bis November 2023

Gipf-Oberfrick

27.12.2022	Mistellas und Paolos Fricktal Brass
05.03.2023	Konzert «Lviv Virtuosos»
02.04.2023	Palmsonntagskonzert Musikgesellschaft
07.04.2023	Projektchor: Matthäuspasion
21.04.2023	Theater58: Sie kamen in die Stadt
23.06.2023	Musikschule Jahreskonzert
16.09.2023	AEW Brassband
22.10.2023	Musical Jugendchor

Frick

06.11.2022	Akkordeon-Orchester Frick
27.11.2022	Musikgesellschaft Frick
11.12.2022	Kantonspolizei Aargau
21.12.2022	Kinderorgelkonzert
22.01.2023	Konzert Musikschule
19.03.2023	Orgelkonzert zum Laetaresonntag
30.06.2023	Schule Frick Chorkonzert
17.09.2023	Orgelkonzert am Bettag
19.11.2023	Berner Chörli
26.11.2023	Kantonspolizei Aargau

Traktandum 1

Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom Mittwoch, 23. November 2022 im Pfarreiheim in Gipf-Oberfrick

Antrag

Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom Mittwoch, 23. November 2022 im Pfarreiheim in Gipf-Oberfrick.

Traktandum 2

Passation der Rechnung 2022

Antrag

Genehmigung der Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2022.

Traktandum 3

Kreditabrechnung: Kirche Gipf-Oberfrick, Kirchendachsanierung

Kredit, KGV 27.11.2019, Fr. 360'000.00

Das Flachdach der Kirche Gipf-Oberfrick konnte vollständig saniert und für die Montage der Photovoltaikanlage vorbereitet werden. Die totalen Investitionskosten belaufen sich auf Fr. 213'818.95 und liegen somit deutlich unter dem bewilligten Kreditvolumen. Zum Zeitpunkt der Kreditbeantragung für die Kirchgemeindeversammlung war der Kirchenpflege eine Offerte vorliegend, basierend auf einer geschätzten Dachfläche und einem pauschalen m²-Preis, welcher sämtliche Arbeiten beinhaltet, inkl. einer Dachisolation. Diese wurde nicht notwendig, da vor einigen Jahren die Kirchendecke von innen sehr gut gedämmt wurde. Die effektive Dachfläche gegenüber der Offerte ist 200 m² kleiner, was Minderkosten von Fr. 55'000.00 ergab. Die restlichen Aufwände sind dank guter Zusammenarbeit und auch Arbeitsvergabe mit den Unternehmern etwas tiefer ausgefallen. Ebenso konnte auf die eingerechnete Dachbegrünung verzichtet werden, da der Aufbau der Photovoltaikanlage direkt im Anschluss vollzogen wurde.

Kredit KGV 27.11.2019:	Fr. 360'000.00
Bruttoanlagekosten, Investition:	Fr. 213'818.95
Kreditunterschreitung:	Fr. 146'181.05

Antrag

Genehmigung der Kreditabrechnung für die Kirchendachsanierung Gipf-Oberfrick, Nettoinvestition Fr. 213'818.95.

Traktandum 4

Kreditabrechnung: Kirche Gipf-Oberfrick, Erneuerung der Fenstergalerie (Oblichter)

Kredit, KGV 24.11.2021, Fr. 113'000.00

Die ganze Fensterfront, Oblichter der Kirche, er-

strahlt in neuem Glanz. Der Gerüstbau der Dachsanierung beim Kirchendach diene gleichzeitig für den Ersatz der Fensterfront. Ebenso konnten die Dachanschlüsse vom Flachdach ordnungsgemäss angeschlossen werden.

Kredit KGV 24.11.2021:	Fr. 113'000.00
Bruttoanlagekosten, Investition	Fr. 111'091.35
Kreditunterschreitung:	Fr. 1'908.65

Antrag

Genehmigung der Kreditabrechnung für die Erneuerung der Fenstergalerie (Oblichter) bei der Kirche Gipf-Oberfrick, Nettoinvestition Fr. 111'091.35.

Traktandum 5

Investitionskredit: Fr. 40'000.00; Zusatzkredit für die Dachsanierung, Dämmung, den Fensterersatz sowie Sanierungsarbeiten im Innenbereich der Sakristei Frick. Laufender Kredit vom 27.11.2019, Fr. 44'000.00

Anlässlich der Kirchgemeindeversammlung am 27. November 2019 wurde für die Dachsanierung und gleichzeitiger Ersatz der Fenster in der Sakristei in Frick ein Kredit über Fr. 44'000.00 genehmigt. Inzwischen haben diverse Abklärungen ergeben, dass diverse Arbeiten umfangreicher und teurer werden als ursprünglich geplant. Es sind folgende Arbeiten vorgesehen: Die Dämmung der Decke im Dachbereich, Erneuerung des Unterdachs, der Rückbau des Asbestunterdachs und neue Dach-eindeckung mit Ziegeln. Notwendig sind diverse Anpassungen vom Spengler, die Erneuerung der Dachverglasung, diverse Maler- und Verputzarbeiten. Gleichzeitig soll die Sakristei innen sanft saniert werden mit einem Neuanstrich und neuer Deckenbeleuchtung.

Der bereits bewilligte Kredit von Fr. 44'000.00 reicht nicht aus um, alle obigen Arbeiten auszuführen. Die Kirchenpflege beantragt deshalb einen Zusatzkredit von Fr. 40'000.00, um das Projekt vollständig abschliessen zu können. In den Zusatzkosten sind auch die Bauleitungshonorare enthalten. Die Kosten für den Aussenbereich inkl. Fensterersatz belaufen sich auf Fr. 64'000.00. Die Kosten für den Innenbereich wurden auf Fr. 20'000.00 geschätzt. Mit dem Zusatzkredit beläuft sich die totale Kreditsumme auf Fr. 84'000.00.

Sämtliche Arbeiten werden mit der Denkmalpflege abgestimmt und jeweils vorgängig besprochen. Die Denkmalpflege wird an die Sanierungsarbeiten einen Beitrag leisten, welcher zurzeit noch nicht beziffert werden kann.



Antrag

Zustimmung zum Investitions-Zusatzkredit für die Dachsanierung, Dämmung inkl. Fensterersatz im Bereich der Sakristei Frick. Zusatzkredit Fr. 40'000.00 (total mit bisherigem Kredit Fr. 84'000.00).

Traktandum 6

Investitionskredit: Fr. 40'000.00; Zusatzkredit für Aufwertungsmassnahmen in der «Dorfmitte» Gipf-Oberfrick, Anteil der Kirchgemeinde in Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde Gipf-Oberfrick, Kredit vom 24.11.2021, Fr. 100'000.00.

Anlässlich der Kirchgemeindeversammlung vom November 2021 wurde der Kredit über Fr. 100'000.00 genehmigt für die Aufwertungsmassnahmen in der Dorfmitte Gipf-Oberfrick, dem Gemeindenplatz als Dorfzentrum, welcher für Begegnungen und Verweilen attraktiver gestaltet werden soll. Das Projekt wurde zwischenzeitlich mehrmals überarbeitet. Die Kirchgemeinde beteiligt sich bis jetzt mit der genehmigten Pauschale von Fr. 100'000.00 an den Gesamtkosten.

In den Überarbeitungen der Projektgestaltung zeigte sich, dass die zuerst kalkulierten Kosten nicht ausreichen und es zusätzliche Mittel benötigt, um die Neugestaltung vollziehen zu können. So wurde die Rampe, welche einen behindertengerechten Zugang zum Pfarrhaus und der Kirche ermöglichen soll, neu eingepasst. Durch die Veränderungen der Kirchenumgebungsmauer sowie dem Bau der Rampe erfährt die Kirche einen Mehrwert. Diese baulichen Veränderungen können nur vollzogen werden, wenn die Stimmbürger von Gipf-Oberfrick anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung ebenfalls den beantragten Zusatzkredit für das Projekt «Aufwertung der Dorfmitte» genehmigen.

Die Neugestaltung erfolgt in einvernehmlicher Zusammenarbeit zwischen Gemeinderat und Kirchen-

pflege. Die Kirchgemeinde beteiligt sich mit Gesamtkosten von Fr. 140'000.00 an den Baukosten. Weitere Erläuterungen sind auf der Homepage oder in der Aktenaufgabe jederzeit einsehbar und werden anlässlich der Kirchgemeindeversammlung detailliert erläutert.

Antrag

Zustimmung zum Investitions-Zusatzkredit für die Aufwertungsmassnahmen in der «Dorfmitte» Gipf-Oberfrick, Anteil der Kirchgemeinde in Zusammenarbeit mit der Einwohnergemeinde Gipf-Oberfrick, Zusatzkredit Fr. 40'000.00 (total mit bisherigem Kredit Fr. 140'000.00).

Traktandum 7

Investitionskredit: Fr. 30'000.00; Ersatz Lätmaschine zur Klangoptimierung und Schonung der Kirchenglocken in der Kirche St. Peter & Paul in Frick und Einbau von Membranen bei den Holzjalousien im Kirchturm zum Schutz vor eindringendem Regen.

Die Klöppel in unseren Kirchenglocken entsprechen nicht mehr den neuesten Anforderungen und wurden vor ca. 15 Jahren letztmals ersetzt. Das Glockengeläut ist mit einer Lätmaschine verbunden, welche dem technischen Stand entsprechend bei der Installation, nur wenig Spielraum zulässt, den Lätvorgang aus einem starren Schema herauszulösen. Deshalb gibt es kaum Möglichkeiten für die klangliche Optimierung oder eines schonenderen Lätvorgangs. Die Installation der neuen Lätmaschine bietet Möglichkeiten für bessere Feineinstellungen, Reduktion des Prellverhaltens, nachhaltige Schonung der Glocke, weicheren Anschlag und schöneren Klang.

Im Kirchturm, bei den Holzjalousien, dringt bei Regen regelmässig Wasser ein und sammelt sich auf dem Boden. Die Abtrocknung dauert sehr lange, was zu Schäden führt. Neu kann mit einer Membran-Wand, montiert innen an den Jalousien, das Wassereindringen vermieden werden, so dass keine Staunässe mehr entsteht.

Die Kosten für die Klangoptimierung (Lätmaschine) belaufen sich auf rund Fr. 15'000.00. Der Einbau von Membranen ebenfalls um Fr. 15'000.00.

Antrag

Zustimmung zum Investitionskredit für den Austausch der Lätmaschine für die Klangoptimierung und Schonung der Kirchenglocken in der Kirche St. Peter & Paul in Frick sowie Einbau von Membranen bei den Holzjalousien im Kirchturm, Fr. 30'000.00.

Traktandum 8

Investitionskredit: Fr. 80'000.00; Kleine Sanierung und Notsicherung der Kirchendecke in der Kirche St. Peter & Paul in Frick

Im April 2023 wurde der Kirchenhimmel (Gewölbe) auf Risse und andere bauliche Mängel untersucht. Die Firma Fontana & Fontana, welche auf Sanierungen und Reinigungen von denkmalgeschützten Gebäuden spezialisiert und mit unserer Kirche durch diverse Innenreinigungen bestens vertraut ist, hat die Decke untersucht und einige Mängel festgestellt, welche saniert werden müssen, um ein entstehendes Risiko von Abbröckelungen zu vermeiden (Notsicherung).

Die Decke wurde mit der grossen Kirchenrenovation 1973 letztmals renoviert. Die vorhandenen Risse sollen nun photogrammetrisch festgehalten werden, um Veränderungen vergleichen zu können. Nach den Aufnahmen werden die Risse analysiert und wo nötig saniert und ausgebessert. Die Arbeiten dauern rund 18 Tage. Da Wärme und Feuchtigkeit sehr relevant sind für die Veränderungen der Stuckaturen und die gesamte Gebäudestruktur, wird von der Denkmalpflege vorgeschlagen, Datenlogger, entspricht Messgeräten, an ca. 5 verschiedenen Orten in der Kirche zu installieren, um eine bessere Kontrolle von Veränderungen gewährleisten zu können. Bei der Notsicherung wird an diversen Stellen durch die Decke ein Loch gebohrt und die Decke an der Tragstruktur aufgehängt. Mit den photogrammetrischen Aufnahmen und der Kartierung wird eine Basis geschaffen, um eine saubere Grundlage für weitere Entscheide zu erhalten. Im 2026 würde sich das Expertenteam erneut treffen und anhand der Daten die Entwicklungen auswerten, welche dann für weitere Sanierungen als Entscheidungsgrundlage dienen werden.

Die Arbeiten sind sicherheitstechnisch wichtig (kurzfristig) und schaffen eine saubere Grundlage in Absprache mit der Denkmalpflege (langfristig) für zukünftige Subventionen.

Antrag

Zustimmung zum Investitionskredit für kleine Sanierungsarbeiten und die Notsicherung der Kirchendecke in der Kirche St. Peter & Paul in Frick inkl. photogrammetrische Aufnahmen der Kirchendecke (Risse), Fr. 80'000.00.

Traktandum 9

Investitionskredit: Fr. 60'000.00; Sanierung Abwasserleitungen (Kanalisation) in den kirchlichen Gebäuden in Gipf-Oberfrick (Kirche, Pfarrhaus, Pfarreiheim) sowie Ersatz der Löschwasserleitung im Pfarreiheim Gipf-Oberfrick

Aufgrund von Bestandesaufnahmen der Kanalisation wurde festgestellt, dass sämtliche Abwasserleitungen in den Gebäuden dringend sanierungsbedürftig sind. Diese Leitungen werden mit einem Inliner saniert. In den Sickerleitungen werden die Wurzeln durch einen Miniroboter weggefräst.

Auch die Wasserleitung, welche vom Technikraum des Pfarrhauses in den Garten und dann weiter ins Büro der Hauswartin führt, ist undicht. Diese Leitung versorgt auch den Löschposten des Pfarreiheimes und muss ersetzt werden. Aufgrund der Undichtheit wurde die Leitung temporär stillgelegt, damit kein grösserer Wasserschaden entsteht. Die Kosten für die geplanten Arbeiten betragen gemäss Offerten rund Fr. 60'000.00.

Antrag

Zustimmung zum Investitionskredit für die Sanierung der Abwasserleitungen in den kirchlichen Gebäuden (Kirche, Pfarrhaus, Pfarreiheim) in Gipf-Oberfrick sowie Ersatz der Löschwasserleitung im Pfarreiheim, Fr. 60'000.00.

Traktandum 10

Budget 2024

Antrag

Kirchenpflege und Finanzkommission beantragen die Genehmigung des vorliegenden Budgets 2024 bei einem unveränderten Steuerfuss von 22%.

Traktandum 11

Verschiedenes und Umfrage

Erläuterungen zur Rechnung 2022

Bilanz per 31.12.2022

Total flüssige Mittel per 31.12.2022	748'874.45	
Total Forderungen: Guthaben (Steurguthaben und übrige Debitoren), 31.12.2022	229'060.40	
Total Verwaltungsvermögen per 31.12.2022	259'976.70	
Beteiligungen: Beteiligung an kirchlicher Wohnbaugenossenschaft	5'000.00	1'242'911.55
Laufende Verbindlichkeiten (Kreditoren, Kontokorrente mit Dritten z.B. Juseso), Abgrenzungen, Rückstellungen	493'689.40	
Langfristige Finanzverbindlichkeiten: Darlehen; Rückzahlung Darlehen 350'000.00; Neuaufnahme 80'000.00	530'000.00	
Fonds, Legate: Forstreservfonds 52'550.15; Jahrzeitenfonds beider Pfarreien 166'672.00	219'222.15	1'242'911.55

Erfolgsrechnung 2022

Kt.- Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2022		Budget 2022		Vergleich Rechnung/Budget	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Minderaufwand	Mehrertrag
		2'465'646.70	2'465'646.70	2'379'245.00	2'379'245.00	86'401.70	86'401.70
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	621'041.62	251'501.85	640'440.00	223'850.00	-19'398.38	27'651.85
			369'539.77		416'590.00		
3	KIRCHE / KULTUR	1'285'304.80	252'097.10	1'368'550.00	244'300.00	-83'245.20	7'797.10
			1'033'207.70		1'124'250.00		
8	VOLKSWIRTSCHAFT	6'433.95	6'433.95	1'095.00	1'095.00	5'338.95	5'338.95
9	FINANZEN UND STEUERN	552'866.33	1'955'613.80	369'160.00	1'910'000.00	183'706.33	45'613.80
		1'402'747.47		1'540'840.00			
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	621'041.62	251'501.85	640'440.00	223'850.00	-19'398.38	27'651.85
0110	Legislative	15'837.80		16'500.00		-662.20	
0120	Exekutive	21'017.10		29'210.00		-8'192.90	
0220	Allgemeine Dienste, übrige	174'781.85	14'075.70	180'800.00	11'200.00	-6'018.15	2'875.70
0290	Verwaltungsliegenschaften	409'404.87	237'426.15	413'930.00	212'650.00	-4'525.13	24'776.15
3	KIRCHE / KULTUR	1'285'304.80	252'097.10	1'368'550.00	244'300.00	-83'245.20	7'797.10
3120	Ruine Tierstein	3'025.30	3'025.30	2'000.00	2'000.00	1'025.30	1'025.30
3501	Seelsorge, Pfarrei	903'643.71	25'408.90	981'200.00	21'500.00	-77'556.29	3'908.90
3502	Pfarrerrat	69.30		1'900.00		-1'830.70	
3503	Kirchliche Institutionen	61'902.05	2'341.76	70'450.00		-8'547.95	2'341.76
3504	Beiträge und Zuwendungen	36'800.00		30'800.00		6'000.00	
3505	Jugend und Familien	61'005.50	2'462.20	61'700.00	300.00	-694.50	2'162.20
3506	Zentralstelle Juseso	156'758.94	156'758.94	158'400.00	158'400.00	-1'641.06	-1'641.06
3507	Jugendarbeit Pastoralraum oberes Fricktal (bish. SSV Tierstein + Homberg)	62'100.00	62'100.00	62'100.00	62'100.00		
8	VOLKSWIRTSCHAFT	6'433.95	6'433.95	1'095.00	1'095.00	5'338.95	5'338.95
8200	Forstwirtschaft / Kirchenwald	6'433.95	6'433.95	1'095.00	1'095.00	5'338.95	5'338.95
9	FINANZEN UND STEUERN	552'866.33	1'955'613.80	369'160.00	1'910'000.00	183'706.33	45'613.80
9100	Allgemeine Steuern	3'781.45	1'952'255.40	5'000.00	1'905'000.00	-1'218.55	47'255.40
9300	Finanz- und Lastenausgleich	246'407.00		246'010.00		397.00	
9610	Zinsen	6'563.76	3'358.40	8'930.00	5'000.00	-2'366.24	-1'641.60
9909	Abschreibungen	296'114.12		109'220.00		186'894.12	

Steuereinnahmen 2022

	Rechnung 2022	Budget 2022	Vergleich Rechnung/ Budget
Ordentliche Steuern Frick	964'910.15	975'000.00	-10'089.85
Ordentliche Steuern Gipf-Oberfrick	908'804.45	860'000.00	48'804.45
Nachsteuern Frick und Gipf-Oberfrick	4'567.00		4'567.00
Quellensteuern	73'973.80	70'000.00	3'973.80

Budget 2024

Kt.- Nr.	Bezeichnung	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
		2'385'490	2'385'490	2'331'535	2'331'535	2'465'646.70	2'465'646.70
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	629'430	203'630	634'880	195'600	621'041.62	251'501.85
			425'800		439'280		369'539.77
3	KIRCHE / KULTUR	1'470'600	305'700	1'412'200	268'470	1'285'304.80	252'097.10
			1'164'900		1'143'730		1'033'207.70
8	VOLKSWIRTSCHAFT	2'160	2'160	1'465	1'465	6'433.95	6'433.95
9	FINANZEN UND STEUERN	283'300	1'874'000	282'990	1'866'000	552'866.33	1'955'613.80
		1'590'700		1'583'010		1'402'747.47	
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	629'430	203'630	634'880	195'600	621'041.62	251'501.85
0110	Legislative	9'300		9'100		15'837.80	
0120	Exekutive	25'950		27'210		21'017.10	
0220	Allgemeine Dienste, übrige	187'150	8'700	183'050	11'750	174'781.85	14'075.70
0290	Verwaltungsliegenschaften	407'030	194'930	415'520	183'850	409'404.87	237'426.15
3	KIRCHE / KULTUR	1'470'600	305'700	1'412'200	268'470	1'285'304.80	252'097.10
3120	Ruine Tierstein	2'000	2'000	2'000	2'000	3'025.30	3'025.30
3501	Seelsorge, Pfarrei	1'013'900	26'500	990'090	21'700	903'643.71	25'408.90
3502	Pfarrerrat	1'350		1'350		69.30	
3503	Kirchliche Institutionen	66'220		70'550		61'902.05	2'341.76
3504	Beiträge und Zuwendungen	28'500		27'300		36'800.00	
3505	Jugend und Familien	82'130	700	96'840	20'700	61'005.50	2'462.20
3506	Zentralstelle Juseso	189'200	189'200	164'570	164'570	156'758.94	156'758.94
3507	Jugendarbeitsstelle Pastoralraum Oberes Fricktal	87'300	87'300	59'500	59'500	62'100.00	62'100.00
8	VOLKSWIRTSCHAFT	2'160	2'160	1'465	1'465	6'433.95	6'433.95
8200	Forstwirtschaft / Kirchenwald	2'160	2'160	1'465	1'465	6'433.95	6'433.95
9	FINANZEN UND STEUERN	283'300	1'874'000	282'990	1'866'000	552'866.33	1'955'613.80
9100	Allgemeine Steuern	5'000	1'869'000	5'000	1'861'000	3'781.45	1'952'255.40
9300	Finanz- und Lastenausgleich	247'650		238'550		246'407.00	
9610	Zinsen	9'100	5'000	9'440	5'000	6'563.76	3'358.40
9909	Abschreibungen	21'550		30'000		296'114.12	

Budgetierte Steuern im Vergleich

Kt.- Nr.	Bezeichnung	Budget 2024		Budget 2023		Rechnung 2022	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9100	Steuern detailliert	5'000	1'869'000	5'000	1'861'000	3'781.45	1'952'255.40
9100	Erlasse, Verluste Steuern	5'000		5'000		3'781.45	
9100	Ordentliche Steuern Frick		940'000		947'000		964'910.15
9100	Ordentliche Steuern Gipf-Oberfrick		850'000		840'000		908'804.45
9100	Nachsteuern Frick						623.85
9100	Nachsteuern Gipf-Oberfrick						3'943.15
9100	Quellensteuern		79'000		74'000		73'973.80

Finanzplan

Kt.-Nr.	2024	2025	2026	2027	2028
9100 Steuereinnahmen, 22% Steuerfuss	-1'869'000	-1'860'000	-1'860'000	-1'850'000	-1'850'000
9100 Steuererlasse, Verluste	5'000	5'000	5'000	5'000	5'000
9300 Abgaben an Landeskirche/Zentralkassenbeitrag	247'650	247'000	240'000	240'000	235'000
9610 Zinsen	4'100	12'000	15'000	17'000	39'000
9909 Vorgeschriebene Abschreibungen	20'800	23'250	8'000	2'000	55'000
	-1'591'450	-1'572'750	-1'592'000	-1'586'000	-1'516'000
9990 Ertragsüberschuss (-), Aufwandüberschuss (+)	-750	20'550	2'300	10'000	72'700
	-1'590'700	-1'593'300	-1'594'300	-1'596'000	-1'588'700
0110 Kirchgemeindeversammlung	9'300	9'500	17'200	9'600	9'600
0120 Kirchenpflege	25'950	26'000	26'000	26'000	26'000
0220 Allgemeine Dienste, Verwaltung	178'450	178'400	178'800	178'900	179'000
0290 Liegenschaften	212'100	212'200	204'300	205'500	205'800
3501 Seelsorge, Pfarrei	987'400	987'800	989'200	989'300	989'400
3502 Pfarreirat	1'350	1'400	1'400	1'400	1'400
3503 Kirchliche Institutionen	66'220	66'200	66'300	66'200	66'200
3504 Beiträge und Zuwendungen	28'500	28'500	28'500	28'500	28'500
3505 Jugend und Familien	81'430	83'300	82'600	90'600	82'800
	1'590'700	1'593'300	1'594'300	1'596'000	1'588'700
Stand langfristiger Verschuldung jeweils per 01.01.	300'000	700'000	1'100'000	1'200'000	1'300'000

Der Finanzplan wurde aufgrund der abgeschlossenen Rechnung 2022, Budget 2023 und den aktuellen Begebenheiten berechnet. Die Ausgaben wurden restriktiv geplant. Die Steuereinnahmen basieren auf gleichbleibendem Steuerfuss von 22%. Die Kirchensteuern zeigen eine sinkende Tendenz ebenso die Anzahl Katholiken. Dies bedingt, dass die Kosten weiter auf Dringlich- und Notwendigkeit zu prüfen sind.

Übersicht über Investitionen für Renovationen/Unterhalt der Liegenschaften

Wo	Was	2024	2025	2026	2027	2028
FRICK						
Kirche/Sakristei	Neueindeckung Dach Sakristei-Seite, Fensterersatz bei Sakristei	29'000				
	Zusatzkredit zu Kredit Sakristei Frick: Dämmung, San.Innenber.	40'000				
Kirche	Turmaufstieg Sanierung und Sicherung	22'000				
	Deckensicherung, photogrammetrische Aufnahmen	80'000				
	Deckensicherung Denkmalpflege Subventionsbeitrag		-15'000			
	Kirchen-Decken-Sanierung ca. 2028, 1 Mio.-2 Mio.					1'000'000
	Denkmalpflege Subventionsbeitrag nach Abschluss früh. 2029					
Kirche / Erbhaus	Mauersockel Aussenfassade Reparaturen / Sanierungen		100'000			
Kirche Frick	Klangoptimierung Glocken + Membrane bei Jalousien Kirchenturm	30'000				
Haus Zundel	Energetische Massnahmen, diverse Sanierungen			60'000		
Erbhaus, Rampart 5	Energetische Massnahmen, Renovation Wohnung 1.OG		60'000			
Kaplanei	Ausbau Dachgeschoss Kaplanei		200'000			
Diverse Gebäude Frick	Unvorhergesehenes		50'000	50'000	50'000	50'000
Total Unterhalt und Investitionen in Frick		201'000	395'000	110'000	50'000	1'050'000
GIPF-OBERFRICK						
Kirche/Gemeindenplatz	Neugestaltung Dorfzentrum/Mitte Gemeindenplatz	100'000				
	Zusatzkredit zu Neugestaltung Dorfzentrum/Mitte Gemeindenplatz	40'000				
Pfarrhaus/Pfarreiheim	Sanierung Abwasserleitungen, Ersatz Löschwasserleitung	60'000				
Kirche/Pfarreih./Pfarrh.	Unvorhergesehenes		50'000	50'000	50'000	50'000
Kirche/Sägeweg	Belagssanierung Sägeweg/Vorplatz Garagen/Abgang Pfarreih.		20'000			
Total Unterhalt und Investitionen in Gipf-Oberfrick		200'000	70'000	50'000	50'000	50'000

Anmerkungen der Kirchenpflege und der Finanzkommission zum Budget 2024



Für 2024 wird ein ausgeglichenes Budget bei einem unveränderten Steuerfuss von 22% präsentiert. Die Steuererträge basieren auf Schätzungen und Gegebenheiten wie Lohnentwicklungen, Neuzuzüger (grosse Überbauungen) in Frick, aktueller Stand der Sollstellungen usw. Leider sind wiederum viele Kircheng Austritte zu verzeichnen. Mit jedem Austritt verlieren wir die Unterstützung für ein aktives Pfarreileben, für soziale Einrichtungen und aber auch für alle Jugendprojekte (Kids-Chor, Jugendchor, Ministranten, Jubla, offene Jugendarbeit Freakhall, Juseso Fricktal, Jugendarbeit Pastoralraum etc.). Diese Gruppierungen können nur dank der Zusicherung unserer kirchlichen Beiträge ihre Angebote für die Jugend anbieten. Die Lohnsummen wurden gemäss Empfehlung der Landeskirche mit einer Teuerung von 1% sowie einer zusätzlichen Summe für individuelle Lohnanpassungen von 0.75% im Budget berücksichtigt.

«Liegenschaften», Kontonummern 0290.ff

Budgetiert in Frick: Velounterstand beim Pfarrhaus sowie Tauben-Schutz am Pfarrzentrum Rampart. In Gipf-Oberfrick muss die Eingangstüre ins Pfarrheim ersetzt und im Saal der Parkettboden neu geschliffen/versiegelt werden.

«Seelsorge, Pfarrei», Kontonummern 3501.ff

Im Budget 2024 des Pfarreilebens gibt es nur geringe Abweichungen gegenüber dem Vorjahr, zusätzlich ist die Durchführung der «Kinder-Kirchen-Nacht» geplant. Unsere Seelsorger Martin Linzmeier und Ulrich Feger haben vom Bistum die Einladung zur obligatorischen Weiterbildung «4-Wochenkurs» erhalten. Im Budget sind entsprechende Kurskosten enthalten. Die Landeskirche möchte, dass die Pfarreien einheitlich auf die Datenverwaltungssoftware «KiKartei» umstellen, Kosten für Programm und Lizenz einberechnet.

«Jugend und Familie», Kontonummern 3505.ff

Seit August 2023 besteht für jüngere Kinder die Möglichkeit, im Kids-Chor unter der Leitung von Svenja Gfeller in Gipf-Oberfrick mitzusingen. Der Kids-Chor wird mit dem Jugendchor unter der Leitung von Marcel Hasler zusammenarbeiten. Die Kirchgemeinde unterstützt beide Chöre finanziell und die Chorleiter sind Mitarbeitende der Kirchgemeinde.

«Forstwirtschaft» (Kirchenwald), Kontonummern 8200.ff

Der Forstbetrieb rechnet mit einem positiven Abschluss. Unser Anteil am mutmasslichen Gewinn beläuft sich auf Fr. 2'160.--. Die Ruine Tierstein wird in den Konti 3120.3612.00 bis 3120.4632.00 ausgewiesen.

Antrag: Kirchenpflege und Finanzkommission beantragen die Genehmigung des vorliegenden Budgets 2024 mit dem Steuerfuss von 22%.

Unsere Ministranten



Ulrich Feger
Pfarreiseelsorger
Frick/Gipf-Oberfrick



Die Aufgabe des Ministranten geht in der Geschichte des Christentums weit zurück. Dieser Dienst einer christlichen Pfarrei zeigt, dass es zu einer liturgischen Feier wesentlich dazu gehört, dass die Aufgaben während eines Gottesdienstes nicht nur beim Priester liegen, sondern von vielen Mitfeiernden mitgetragen werden sollen.

Seit wann es in den Pfarreien Frick und Gipf-Oberfrick Ministranten gibt, ist nicht überliefert. Aber so wie in vielen anderen Pfarreien prägen auch hier die MinistrantInnen das Pfarreileben, insbesondere für Kinder und Jugendliche, wesentlich mit. Derzeit sind in Frick 26 und in Gipf-Oberfrick 28 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 9 und 19 Jahren als MinistrantInnen aktiv. Sie geben somit nicht nur den zahlreichen Gottesdiensten einen feierlichen Rahmen und eine altersgerechte Einbindung, sondern sie verbringen miteinander auch pfarreiübergreifend Zeit an verschiedenen Anlässen. Dazu gehören Tagesausflüge, aber auch kürzere Anlässe wie das Seifenkistenrennen an der Ruine Thierstein, den Veloausflug zum gemeinsamen Glacéessen in Bad Säckingen, ein Besuch im Sportcenter Rolling Rock und vieles mehr.

Die Ministranten gehören wohl zu den ältesten Jugendgruppierungen unserer Geschichte. Die Motivation in früheren Zeiten war hauptsächlich die Aufgabe des Priesteramts. Das hat sich mittlerweile geändert.

Wir haben unsere Minis gefragt, was sie nebst den gemeinsamen Anlässen motiviert, im Gottesdienst zu ministrieren. Hier sind einige Beweggründe unserer Minis:

«Mir gefällt, das Ministrieren, weil ich so dem Pfarrer helfen darf. Mir gefällt das Beten, das heilige Brot essen und noch vieles mehr».

«Es ist schön, dass ich mich aktiv am Gottesdienst beteiligen kann. In der Minigemeinschaft fühle ich mich ohne Leistungsdruck geborgen und akzeptiert».

«Mir gefallen die Ausflüge der Minis am besten. Egal was wir machen, alle sind nett. Das Eisessen in Bad Säckingen mit dem Velo finde ich besonders toll».

«Mir gefällt es, dass ich beim Ministrieren die Tortsche tragen kann und wir mit der Gruppe so viele tolle Ausflüge machen».

«Das Ministrieren gefällt mir, weil ich von da oben den totalen Überblick habe und mittendrin im Geschehen bin».

**Nichts ist zu gross,
nichts ist zu klein,
als, dass es nicht
von grosser Wichtigkeit,
für alles was ist, wäre.**

80 JAHRE – RUND UM DIE JUBLA

Die Jubla Frick besteht aus einem engagierten Leitungsteam aus 27 Leitenden und Gruppen mit rund 50 Kindern, in denen sich gleichaltrige Kinder und Jugendliche regelmässig treffen. Gemeinsam gehen wir ins Lager und verbringen spannende Scharanlässe. Auch unsere ehemaligen Leitungspersonen erscheinen von Zeit zu Zeit, zum Beispiel an Papiersammlungen.

Gruppenaktivitäten

In der Jubla treffen sich gleichaltrige Kinder regelmässig zu Gruppenaktivitäten, den sogenannten Gruppenstunden. Ob am Waldrand eine Hütte bauen, mit Kreide ein Riesenmandala malen, auf einer Wiese Kräuter für einen Zaubertrank sammeln, mit dem Velo an den nächstgelegenen Bach fahren, im Tiefschnee den Dorfhügel hinunterschlitteln oder in einer Sommernacht eine Pyjama-Party veranstalten. Die Gruppenaktivitäten werden von den Leitungspersonen organisiert und durchgeführt und durch die Kinder aktiv mitgestaltet. Das garantiert ein abwechslungsreiches Freizeitangebot, das den Interessen der Kinder entspricht und für unvergessliche Erlebnisse sorgt.



Lager

Für uns zählt das Lager definitiv zum Jahreshöhepunkt. Immer in den ersten zwei Sommerferienwochen geht es gemeinsam für 11 Tage ins Zeltlager. In dieser Zeit heisst es: Von A bis Z in die Welt der Jubla eintauchen und fernab vom alltäglichen Leben unzählige mottogerechte Abenteuer zusammen mit FreundInnen erleben.

Scharanlässe

Neben den Gruppenaktivitäten verbringen die Kinder an Anlässen Zeit mit allen Vereinsmitgliedern. Das bedeutet, dass Gross und Klein gemeinsam an einem vielseitigen Angebot von Aktivitäten teilhaben.

Eine Schnitzeljagd durchs Dorf, ein Kinoabend im Jugendraum, eine Sommerolympiade auf dem Schulhausareal, ein Laternenmarsch durch den Schnee oder ein Cervelat- und Schlangensprotzbraten im Wald. Drei bis vier Mal im Jahr heisst es in der Jubla: Gemeinsam Spass haben, Neues wagen und Grosses schaffen!



Unser Leitungsteam

Wir sind junge, motivierte Menschen und ein eingespieltes Team. Ehrenamtlich organisieren wir Freizeitaktivitäten für Kinder und Jugendliche. Einmal im Monat treffen wir uns zu einem gemeinsamen Höck, um vergangenes und kommendes, wie neue Scharanlässe oder eine Papiersammlung, zu planen. Als Leitungspersonen besuchen wir regelmässig Aus- und Weiterbildungskurse, die von Jungwacht & Blauring in Zusammenarbeit mit Jugend+Sport und weiteren Partnerorganisationen organisiert werden. Dabei lernen wir, kind- und jugendgerechte Freizeitgestaltung zu organisieren.



Warum bin ich in der Jubla?

«Um mit gleich motivierten und verschiedenen Menschen die bestmögliche Zeit für Kinder zu gestalten. So, dass meine Kinder dieselbe Freude an der Jubla haben, wie ich sie als Kind hatte. Selbstverständlich auch um Zeit, mit den durch das Leitungsteam entstandenen Lebensfreunden zu verbringen, bzw. diese erst kennenlernen zu dürfen.»
Luca, 21

Papiersammlungen

Neben den Scharanlässen treffen wir uns 4 Mal im Jahr, um in der gesamten Gemeinde Frick zusammen Altpapier und Altkarton zu sammeln.

Jeweils an einem Samstag fahren wir durch Frick und laden die Ladeflächen der Transportfahrzeuge voll und bringen diese zurück, um das Material dann fürs Recycling zu sammeln.

Nicht nur ist dieses gemeinsame Sammeln garantiert ein spassiger Tag, es ist auch eine tolle Aktion, über die sich die Fricker Bevölkerung immer wieder freut und unseren Kindern manchmal noch ein wenig Schokolade gibt, damit wir wieder Energie für die nächste Fahrt haben.

«Ich bin im Leitungsteam, weil ich eine mega tolle Zeit als Goof erleben durfte und das anderen Kindern auch ermöglichen möchte. Und weil wir coole Sachen als Leitungsteam unternehmen (z.B. Skiweekend, Leitendenausflug...)»
Lucine, 18

«Weil ich als Kind angefangen habe und es mir damals Spass gemacht hat. Dann habe ich einfach weiter gemacht, weil es für mich keinen Grund zum Aufhören gegeben hat und die Sommerlager doch immer recht cool sind.»
Iana, 18

«Ich bin im Leitungsteam der Jubla Frick, weil ich es schön finde zu sehen, wie die Kinder Spass haben und sich über die Sommerlager freuen.»
Dominik, 21



Religionsunterricht Primarstufe

In Frick und Gipf-Oberfrick besuchen rund 140 SchülerInnen den konfessionellen Religionsunterricht. Die Katechetinnen arbeiten im Auftrag der Kirchgemeinde in den Räumen der Schule. In den 1. und 2. Klassen wird der Religionsunterricht ökumenisch gehalten. Insgesamt werden im Schuljahr 2023/2024 von der 1. bis zur 6. Klasse 23 Lektionen angeboten.



Daniela Grether

Ich möchte die Kinder im Religionsunterricht für den universalen und geheimnisvollen Schöpfer begeistern. Diese Liebe und Barmherzigkeit sollen die Kinder in den biblischen Geschichten von Jesus Christus entdecken, um ihr eigenes Leben hoffnungsvoll und mitmenschlich zu gestalten.

Ursula Lüscher

Mit meinen ZweitklässlerInnen erarbeiten wir im Moment die Josefs Geschichte. Obwohl die Geschichte über 3000 Jahre alt ist, sind die Themen die darin vorkommen, aktuell geblieben: Eifersucht, Wut, Vergebung. Es freut mich, mitzuerleben, wie tief sich der Gerechtigkeitsinn der Kinder gerade auch bei dieser Geschichte zeigt.

Denise Müller

Es macht mir Spass, die Kinder in Religion zu unterrichten, weil ich sie gerne begeistere mit lebendig erzählten Geschichten. Es ist toll zu sehen, wie die Kinder motiviert sind, wenn der Glaube spielerisch vermittelt wird. Es freut mich sehr, wenn sie einen Gottesdienst zahlreich besuchen und so stolz sind, wenn sie etwas zu dessen guten Gelingen beitragen können. Das Mitwirken in der Gemeinde lässt die Kinder über sich hinaus wachsen.

Ingrid Scharf

Gebrochenes Brot wird für uns Menschen zum Heiligen Brot, wenn wir es in Gemeinschaft segnen, teilen, essen. Kinder erfahren das im Religionsunterricht z.B. beim Brotbacken, beim Erzählen, was sie selbst von Jesus begriffen haben. Mich freut, dass Kinder gerne unser Ritual zu Beginn des Unterrichts «in ihre Hände» nehmen und wir gemeinsam feiern. Das motiviert mich und das Vertrauen, das mir die Kinder entgegenbringen.

Marlene Schilling

Es bereitet mir grosse Freude, mit den Kindern auf ihrem Glaubensweg unterwegs zu sein, sie zu begleiten und dabei immer wieder erfahren zu dürfen, was für wunderbare Gottesbeziehungen die Kinder mitbringen. Die Kinder sollen die Kirche als einen Ort erleben, der ihnen die Freundschaft mit Jesus ermöglicht. Belohnt werde ich mit viel Interesse und spannenden Diskussionen.



**LUST AUF WAS
SINNVOLLES**

**EINMAL
ZWEIMAL
SO OFT SIE WOLLEN**

**WEITERE INFOS UND
KONTAKT**

**WIR SUCHEN
FREIWILLIGE
FÜR**

- **SOZIALES**
- **SPIRITUELLES**
- **MUSIKALISCHES**
- **KULINARISCHES**
- **GESELLIGES**
- **FESTLICHES**
- **UND VIELES MEHR**



www.kath-oberesfricktal.ch
 email: pfarramt@kath-frick.ch
 tel.: 062 871 12 67

 **Pastoralraum
Oberes
Fricktal**



Christina Kessler
Pfarreiseelsorgerin



Elisabeth Lindner
Pfarreiseelsorgerin

Mit dem Weggang von Patrik Suter wurden 80 Stellenprozente in unserer Leitungseinheit der Pfarreien in Oeschgen, Frick und Gipf-Oberfrick frei. Wir sind froh, dass wir mit Christina Kessler und Elisabeth Lindner, zwei erfahrenen Seelsorgerinnen, die Stelle wieder besetzen konnten.

Christina Kessler ist seit August mit einem Pensum von 60% v.a. in der Pfarrei Oeschgen bei uns angestellt. Seit 2012 war sie als Pfarreiseelsorgerin in Eiken-Stein tätig, wo sie mit ihrem Mann eine Stelle teilte. Zuvor arbeitete Frau Kessler 10 Jahre im Bistum Freiburg als Pastoralreferentin.

Ab September ist **Elisabeth Lindner** mit einem Pensum von 20% für unsere Leitungseinheit angestellt. Sie war zuletzt im Pastoralraum Brugg-Windisch als Seelsorgerin tätig. Erfahrung hat Frau Lindner in der Klinikseelsorge und als Gemeindeleiterin in Pratteln. Obwohl sie das Pensionsalter erreicht hat, möchte sie gerne mit einem kleinen Pensum weiterarbeiten. Ihr Schwerpunkt wird in den Bereichen «Liturgie und Diakonie» liegen.

Mit den beiden Frauen ist unser Seelsorgeteam noch breiter aufgestellt. Mit ihren Ideen und Erfahrungen werden sie unsere Pfarreien bereichern.



Homepage



WhatsApp



Instagram



Youtube



Facebook



Röm.-Kath.
Kirchgemeinde
Frick/Gipf-Oberfrick



Röm.-Kath.
Kirchgemeinde
Frick/Gipf-Oberfrick

P.P.

CH-5070 Frick
Post CH AG

Stimmrechtsausweis

für die Teilnahme an der
Kirchgemeindeversammlung vom

**Mittwoch, 22. November 2023, 20.00 Uhr
im Rampart in Frick**

Dieser Stimmrechtsausweis ist an die
Versammlung mitzunehmen und den
Stimmenzählern beim Eingang abzugeben.
Er berechtigt zur Teilnahme.